

Engel sieß wasser gleich vil.

Das thut zusamen in ein glas/ vnd setz an die sonnen sich zu vereinigen.

Ein ander wasser so man das trinckt in obgemelter massen/ so ist es gut für schirpffen vnd brinnen der verserten derm in dem leib.

Nim breit wegerich wasser.

Wurzelen wasser yedes ein halb pfundt.

Gülden gansel wasser.

Kazgen zegel wasser yedes. viij. lot.

Misch das vnder ein ander in ein glas.

Ein ander wasser das da gus ist für hitzig geschwer in den dermē so mā das trinckt des tags drey mal/ yedes mal vff drey lot.

Nim Wurzelen wasser.

Blaw violen wasser.

Seblümen wasser.

Bappellen wasser gleich vil.

In einem glas an die sonnen gesetzt.

Ein and Wasser welches gut ist für den blüt stül gang / vnd stellet den frauwē jr krankheit/ so man das trinckt des tags drey mal / morgens / mittages / vnd zünacht / yedes mal vff zwey lot.

Nim rot rosen knöpf.

Das gel bliemlin mit dem semlin in den roten rosen:

Breit wegerich gleich vil.

Dise stück nim alle frisch vnd hack sie vnder einander / vnd bren daruff ein wasser per fornices campane.

Das .xvii. Capitel dis büchs in welchem ich dich lerē wil die wasser zu machē / welche gut seint für wetagen des krimens im leib / frauwen oder man.

In gut Wasser da ein mensch das krimē / vnd wetagen in dem buch / dermē / oder im leib het / als wer es die mütter / so man diß wasser trinckt morgens / vñ nach mit tag vff ein stund / vñ zünacht so man wil

schlafen gon / yedes mal vff .ij. lot / vñ mischt vñ .ij. lot weissen wein / da in einer mass gesotten sy / ein lot gestossen lange zimet vfferlesen / der nit veralt / sunder frisch sy / vñ der kein grawe rinden vffen hab / vñ das sol ein dritteil yngesotte sein / also dz man die zwey teil vnder einander in ein becher thū / vñ den becher heb in ein wasser das warm sey bis es ein wenig warm würt vñ dan getruncken / so sicht man wund. Diß wasser werd also gemacht. Nim wullin wasser das zum dritten mal von den blümē gedistilliert sy / yedes mal wider vber die feces gegossen / des nim ein pfunt in balneo Marie / vñ sol sein von dem menlin / das seint die am langē sten / gel wachsen / vñ von etlichen Küniges kerz / vñ in latinischer zungē rapsus barbarus genät. Lindē blüt wasser acht lot. Wollissen wasser. iij. lot.

Grossen wurzelen bracht vß schweitz / von etlichen genant gemß wurzelen dar umb das sie gemeinlich funden werdē da gemßen wonen vnd essen.

Christian wurzelen in größe einer mittel messigen kessen yeder vff. viij. lot.

Wurwurz die wurzel.

Wibinellen wurzlen yedes. iij. lot.

Pfeffer kümel dē man gemeinlich ist vff linsen / dē man vō Venedig bringt. iij. lot

Winden somen / ist der somen von d winden die vff den zünen flüchtet / vñ weiß glocken treit / des somen nim zwey lot.

Zangen pfeffer ein halb lot.

Dise stück solle alle vnder einand gepuluert sein nit vff das reiness / vñ darüber gegossen die vorgeantē dry wasser / vñ iij. lot güten vñ gerechten gebrantten wein der acht oder. ix. mal distilliert sey per alembicum / vñ werd gesetzt in balneo Marie vff drey tag vñ nacht / ein blinden helm daruff gesetzt. Vñ nach den drey tagen so werde das gedistilliert per alembicum in balneo Marie / als ich off gelert hab. Vñ werd dan wider vber die feces gegossen die in dem glas seint / vñ zum auderē mal gebeisset in balneo marie ein natürlichen tag / das seint. xxiiij.

kk ij

Das dreybüch

stund/ Vnd wider gedistilliert wie vor/
Vnd dan behalt es mit fleiß wol vstopffte
Ich bin auch vff ein zeit berüfft worden zū
einer schwangeren frauwē/ die groß mit
ein kind gieng vñ het großwe/ die ernert
ich on alle beschwerung/ als du hörē wirst
in letzten büch/ genant Thesaurus pau/
perum.

Ein güc Wasser für wind vñ
bleyung in dem leib/ vnd da ein der buch
we thät. Dis wasser getruncken zūm tag
dry mal/ yedes mal mit so vil güts weis/
sen weins.

Nim Enis wasser Quendel wasser
Ruten wasser Camillen wasser
Sillen blüt wasser gleich vil
Vnder einander in ein glaß gethon vud
an die sonnen gesetzt sich zū vereinigen.

Ein Wasser für ein lauffen
gegicht in dem leib werd getruncken wie
ich oben gemeldt hab. Dis nachgond
wasser werd also gemacht.

Nim linden blüt wasser
Blaw gilgen wasser
Alant wurzelen wasser
Camillen wasser
Tusent gulden wasser
Wüßö:lin wasser
Wermüt wasser gleich vil.

Als vnder einander gethon in ein glaß
wol verstopffte/ vnd behalten zum bruch.

Ein edelwasser da ein mēsch
dz krimen im leib hat/ genant colica passio
vō doctor Cunrat schonherz arzt d statt
Straßburg/ so man das bruchē ist/ ie .j.
lot oder ij. mit weissem wein nach einer
purgatio/ so behalt es auch dē stülgang.

Nim blümen von Centaurea ij. lot
Coloquintida ij. lot
Cristwurz ein halb lot
Metrem. iij. lot. Dauci
Silleris montani/ yedes ein lot
Sragaganti ein halb lot.
Sener bletter iij. lot
Saffron ein quintlin

Peucedani die wurzel ein lot.
Wollisten ij. lot. Serapini j. lot.
Laubsteckel wurzeln ij. lot
Rot widen bletter vj. lot
Camillen blümen ij. lot
Alle grob gestossen/ vñ thün darüber ein
maß weins/ vñ arzü ein halb pfunt zuck
er/ vñ gebranten wein ein halb maß.
Vñ sez das dan zū putrificieren vff acht
tag/ vñ distillier es dan in der eschen per
alembicum. Von disem wasser gib dem
francken nüchtern vff ij. lot

Jrem er hats auch etwan gemacht als
lein mit disen stücken/ vñ hats gebrecht
in vorgemelter massen.

Camillen blümen zwey lot
Sillerimotan j. lot. Dauci.
Serapini / yedes ein quintlin
Ellebor nigri ein lot.

Künig vier lot
Ein maß des besten weins.
Digirier vnd distilliert das per alembic
cum inn der eschen/ als ich geletzt hab im
büch de arte distillandi simplicia.

Das .xvj. Capitel dis büchs
d ich leren ist/ die wasser distillierē die da
güt seint für die spülwürme im leib.

Ein Wasser welches
güt ist für alle würm inn des
menschen magē/ od in dē der/
men/ od ingeweid/ so man sein
trinckt morgens nüchtern vff iij. lot
Das wasser sol also gemacht werden
Nim wermüt kruz bletter
Schoßwurz/ eins andn namē garthag.
Tusent gulde/ eins andn namē cetaurea
Ifen kruz/ genant verbena
Bitter mandel kernen.

Pfersich kern/ yedes ein güte hantfol
Misch vnder einander mit drey pfunt
weiß weins des besten vñ laß putrificierē
vff acht tag. Darnach distillier das per
alembicum in balneo marie zū dritte mal/
vñ yedes mal wider vber die feces gegos
sen/ vnd geputrificiert/ vnd gedistilliert
in balneo marie wie vor.